

„Werkstoffblätter über Duralumin und die anderen Dürer Leichtmetalle“ der Hauptverwaltung Berlin-Borsigwalde der Dürer Metallwerke A.G.

Dieses Sammelheft, das sich hier in seiner neuesten Auflage zeigt, ist ein vorzügliches und anregendes Muster dafür, wie derartige Drucksachen, die dem strengen Sachlichkeitsempfinden aller an der Verarbeitung der verschiedenen aluminiumartigen Stoffe interessierten Industrien entsprechen sollen, graphisch aufgebaut und gestaltet werden müssen. Es ist ein Nachschlagewerk, das mit seinen einseitig bedruckten, genormten Blättern und der auswechselbaren Heftung, besonders aber durch seine vorbildlichen Zeichnungen und Tabellen wie auch die vielen Aufsätze über die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Legierungen des Grundstoffes Aluminium als vorbildlich zu bezeichnen ist.

Georg Wagner

„Die Heimat aber reicht der Front die Hand“ nennt die Montblanc-Simplo G. m. b. H., Fabrik für Füllhalter, Goldfedern und Füllstifte in Hamburg, eine kleine, aber graphisch sehr ansprechende, in einem dunklen Grün gedruckte Doppelkarte, mit der als Dank für getreue Mitarbeit an alle bei den drei Wehrmachtteilen stehenden Kameraden eine geldliche Weihnachtsspende überreicht wurde. Es ist ein erfreuliches Vorbild für die den Gesamteindruck stärkende Anwendung guter gebrauchsgographischer Mitarbeit. Unter dem Leitwort „Für den Montblanc-Pix werben und dabei an den Montblanc-Füllhalter erinnern“ erschien eine Anzeigenreihe, die in sechs verschiedenen Abwandlungen bei der augenblicklichen beschränkten Lieferbarkeit der Füllfederhalter für den Montblanc-Patent-Druckfüllstift werben soll.

Georg Wagner

5 Anzeigen. Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik GmbH., Magdeburg. Die Arbeiten sind in ihrer gepflegten Form einfach musterhaft. Die gar nicht immer leichte Verbindung von Photo, Text und technischer Zeichnung ist restlos geglückt. Maschinenanzeigen ihre bisweilen fast bedrückende Schwere zu nehmen, ist dem graphischen Gestalter dieser fünf Inserate, Erich Lauer, vorzüglich gelungen. Die Anzeigen wirken sehr wohltuend in ihrem harmonischen Ebenmaß. Das ist mit ganz einfachen Mitteln erreicht. Da ist nichts Gesuchtes, Erkünsteltes, das etwa der streng gewahrten Sachlichkeit des Ganzen Abbruch täte.

W. G. O.

Reichsmesse Leipzig Herbst 1940. Der soeben vom Werberat der deutschen Wirtschaft, Berlin, herausgegebene Bericht „Das Ergebnis der Reichsmesse Leipzig im Herbst 1940“ gibt eine zusammenfassende Darstellung über Verlauf und Erfolg der zweiten Kriegsmesse, auf der 6222 Aussteller, davon 374 aus 20 fremden Ländern, vertreten waren. Der Messerlös im deutschen Geschäft betrug 363 Millionen Reichsmark, übertrifft also damit die Ergebnisse der Friedens-Herbstmessen um ein Vielfaches. Interessante Vergleichsziffern veranschaulichen die erhöhte Bedeutung der deutschen Wirtschaft bei der europäischen Waren-Versorgung. Auf Grund der bisherigen Nachfrage ist zu erwarten, daß das Deutsche Reich etwa drei Viertel des künftigen Fertigwaren-Bedarfs des kontinental-europäischen Wirtschaftsraumes zu decken haben wird.

W. G. O.

# Redis

1146



für Kunst-  
und Plakatschrift

Die Redis trägt die Redis-Marke

**REDIS**

hochgeprägt!

**Heintze & Blanckertz, Berlin**

## Hiekel

Die Erfahrung von fast 40 Jahren zeigt: Hiekel-Spritzapparate geben ein äußerst feines Korn.

Dazu: Hiekel-Luftdruckanlage für Handbetrieb.

Spezialität: kompl. Spritzeinrichtungen. Prospekt gerne kostenlos von:

**C. Hiekel, Inh. H. Boskamp, Leipzig O5, Wurzner Straße 10b.**



# FELDMÜHLE

und gutes Papier –  
das ist eins!